

Ist's auch eine Freude

1) Ist's auch eine Freude,
Mensch geboren sein?
Darf ich mich auch heute
meines Lebens freun?

2) Wo so viele Tränen,
so viel Angst und Not,
so viel banges Sehnen,
Schmerz und endlich Tod?

3) Wer zu Ihm kann sagen:
"Mein Gott und mein Herr."
Der darf nimmer klagen,
stets wird's herrlicher.

4) Ja, es wär zum Weinen,
wenn kein Heiland wär
aber sein Erscheinen
bracht den Himmel her.

5) Wüssten's doch die Leute,
wie's beim Heiland ist,
sicher würde heute
mancher noch ein Christ.

6) Doch hat bei der Freude
auch der Christ viel Schmerz;
aber auch im Leide
blickt er himmelwärts.

7) Und vom Himmel nieder
blickt der Herr ihn an,
bis er fröhlich wieder
weiter pilgern kann.

8) Endlich kommt Er leise,
nimmt uns bei der Hand,
führt uns von der Reise
heim ins Vaterland.

9) Dann ist's ausgerungen,
ach, dann sind wir da,
wo Ihm wird gesungen
stets Halleluja!;
aber sein Erscheinen
bracht' den Himmel her.

5) Wüssten's doch die Leute,
wie's beim Heiland ist,
sicher würde heute
mancher noch ein Christ.

6) Doch hat bei der Freude
auch der Christ viel Schmerz;
aber auch im Leide
blickt er himmelwärts.

7) Und vom Himmel nieder
blickt der Herr ihn an,
bis er fröhlich wieder
weiter pilgern kann.

8) Endlich kommt Er leise,
nimmt uns bei der Hand,
führt uns von der Reise
heim ins Vaterland.

9) Dann ist's ausgerungen,
ach, dann sind wir da,
wo Ihm wird gesungen
stets Halleluja!

Text: Christian Rudolf Flad (1830)

Melodie: Hans Georg Nägeli (1815)